

Der Konjugat-Impfstoff wurde speziell für Säuglinge entwickelt.

Er ist generell gut verträglich. Als Nebenwirkungen der Impfung werden **Fieber** (1 – 2 Kinder von 10) und auch **örtliche Reaktionen** wie Schwellung, Schmerzen und Rötung (1 – 2 von 10) beschrieben.

Fieber über 39°C beobachtet man bei 1 – 3 Kindern von 100. Wenn das Fieber sehr hoch ist, kann es einen Fieberkrampf auslösen. Aus diesem Grund ist es wichtig, nach der Impfung die Temperatur des Kindes zu kontrollieren.

Diese unangenehmen, aber ungefährlichen Nebenwirkungen stehen jedoch in keinem Verhältnis zum Nutzen der Pneumokokken-Impfung.

Schwere Nebenwirkungen nach der Pneumokokken-Impfung sind ausserordentlich selten (1 auf 100.000 bis 1 auf 1.000.000). Entsprechend ist es schwierig zu sagen, ob die Impfung Ursache ist oder nicht.

Wichtig ist, dass die Impfstoffe das Immunsystem der Säuglinge nicht schwächen und sie nicht ein erhöhtes Risiko für Allergien oder andere Krankheiten im späteren Leben haben.

Quelle : EKIF und BAG

Referenz: WHO ([HIER](#))